

Bedienungsanleitung Abdeckung mit Memory-Funktion Abdeckung mit Memory-Funktion und Sensoranschluss



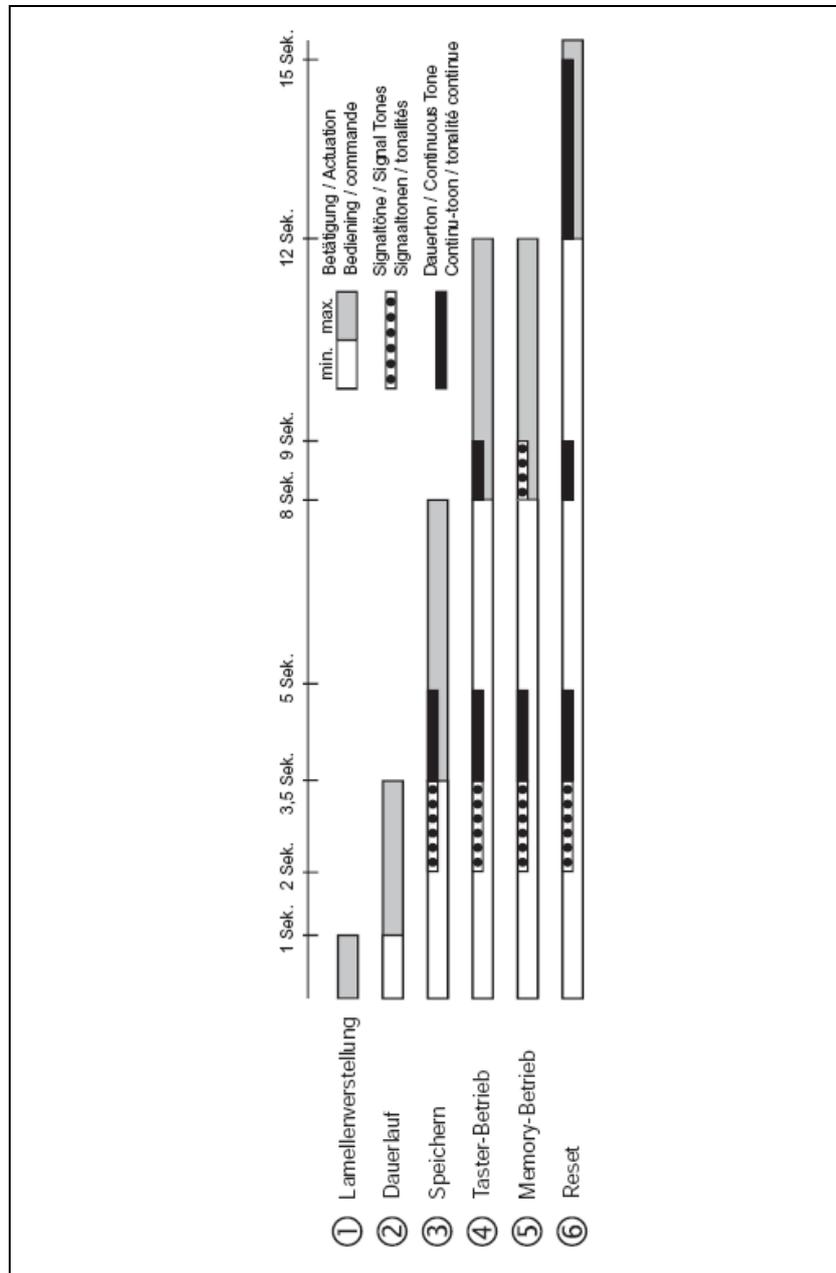
1. Funktion

Der Memory-Aufsatz JM ist eine Komponente des Jalousie Management und wird in Verbindung mit dem Motorsteuerungs-Einsatz JM in einer 60 mm Unterputzdose (Empfehlung: tiefe Dose) montiert.

Das Gerät stellt sich, durch die individuelle Speichermöglichkeit einer Auf- und einer Abzeit, auf die Gewohnheiten des Anwenders ein. Die beiden gespeicherten Jalousiefahrzeiten werden im 24-Stunden-Rhythmus wiederholt. Hierdurch ergibt sich eine komfortable, automatische Jalousiesteuerung, die z.B. zur Anwesenheitssimulation genutzt werden kann.

Die verschiedenen Funktionen werden durch die Dauer der Tastenbetätigung aktiviert.

Funktion	ca. Betätigungszeit
① Lamellenverstellung	max. 1s
② Dauerlauf	> 1s - <3,5s
③ Speichern einer Auf- oder Abzeit	3,5s - <8s
Modus (④ Taster-Betrieb, ⑤ Memory-Betrieb)	8s - <12s
⑥ Reset	> 12s



2. Taster-Betrieb

Der Memory-Aufsatz JM hat die Funktion eines Jalousie-Tasters.

Mit der Taste ▲ wird die Jalousie aufgeföhren und mit der Taste ▼ abgeföhren.

Kurzes Tasten (max. 1 Sekunde):

Es wird ein Impuls entsprechend der Dauer der Tastenbedienung erzeugt. Diese Funktion dient z.B. der Verstellung von Jalousielamellen.

Nach längerem Tasten (> 1s bis <3,5s):

Der Memory-Aufsatz JM geht in Selbsthaltung ('Dauerlauf').

3. Memory-Betrieb

Die Bedienung der Jalousie erfolgt wie im Taster-Betrieb. Damit Sie erkennen, in welchem Modus sich das Gerät befindet, ertönt bei Betätigung der Taste ein Signalton (bei Ansteuerung über Nebenstelleneingang ertönt kein Signalton).

Zusätzlich werden, zur Anwesenheitssimulation, die beiden gelernten Fahrzeiten (eine Aufzeit und/oder eine Abzeit) im 24-Stunden-Rhythmus wiedergegeben.

Beispiel:

gelernt wurde: Morgens 7.00 Uhr Auf, Abends 20.00 Uhr Ab.

Es wird täglich, Morgens die Jalousie um 7.00 Uhr auf- und Abends um 20.00 Uhr abgefahren. Dieses erfolgt Tag für Tag, bis eine neue Zeit eingelernt wird.

Es wird immer eine vollständige Fahrbewegung mit einer Dauer von ca. 2 Minuten ausgeführt.

4. Speichern der Auf- oder Abzeit

Das Speichern kann im Modus Taster-Betrieb oder Memory-Betrieb erfolgen.

Das Speichern des Fahrzeitpunktes erfolgt durch lange Betätigung der Richtungstaste ▲ für Aufzeit oder ▼ für Abzeit. Nach ca. 2 Sekunden erfolgen zunächst 5 bis 6 Signaltöne des eingebauten Summers, dann ein ca. 1,5 Sekunden langer Dauerton. Mit Beginn des Dauertones ist der Fahrbefehl gespeichert. Wird die Taste vorher losgelassen wird der Fahrbefehl ausgeführt (Fahrzeit ca. 2 Minuten), aber nicht gespeichert. Gespeichert werden kann eine Aufzeit und eine Abzeit. Es ist auch möglich nur eine Auf- oder Abzeit zu speichern (z.B. nur abends eine Abzeit, morgens wird die Jalousie individuell von Hand aufgefahren). Bei Speicherung von mehr als zwei Schaltungen innerhalb eines Tages, werden die ersten Schaltungen wieder überschrieben, so dass in diesem Fall nur die letzten beiden Schaltungen registriert sind.

5. Wechsel Betriebsart (Taster-Betrieb, Memory-Betrieb)

Durch längere Betätigungsdauer der ▲ oder ▼ Taste (8s bis <12s) Nach ca. 2 Sekunden erfolgen zunächst 5 bis 6 Signaltöne des eingebauten Summers, dann ein ca. 1,5 Sekunden langer Dauerton. Danach abhängig von der momentanen Betriebsart:

4 kurze Signaltöne: Der Aufsatz ist im Memory-Betrieb.

1 Sekunde Dauerton: Der Aufsatz ist im Taster-Betrieb.

Mit Beginn der Signaltöne bzw. des Dauertones ist die Betriebsart gewechselt.

6. Reset (Rücksetzen der gelernten Zeiten)

Durch längere Betätigungsdauer der ▲ oder ▼ Taste (mind. 12 s)
Nach ca. 2 Sekunden erfolgen zunächst 5 bis 6 Signaltöne des eingebauten Summers, dann ein ca. 1,5 Sekunden langer Dauerton. Danach abhängig von der momentanen Betriebsart 4 kurze Signaltöne oder 1 Sekunde Dauerton.

Danach ertönt ein ca. 3 Sekunden langer Dauerton. Mit Beginn dieses Dauertones sind die gelernten Zeiten gelöscht. Der Memory-Aufsatz JM geht in den Modus Memory-Betrieb.

Hinweis: Nach Netzausfall länger als 30 Minuten sind beide gespeicherten Fahrzeiten gelöscht. Bei Netzspannungswiederkehr geht der Memory-Aufsatz JM in den Modus Memory-Betrieb. Netzausfall kürzer als 30 Minuten (bei Memory-Betrieb) führt zu Verschiebung der Schaltzeiten um die Dauer des Netzausfalls.

7. Gefahrenhinweise

Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Das Jalousie Management wurde zum Schalten von Jalousie- bzw. Rollladenmotoren entwickelt. Keine anderen Lasten schalten.

Bei Parallelschaltung von Jalousiemotoren Hinweise der Motorenhersteller beachten.

Nur Jalousien bzw. Rollladen mit Endlagenschalter (mechanisch oder elektronisch) verwenden.

Durch die elektronische Verriegelung des Aufsatzes wird eine minimale Umschaltzeit bei Dauerlauf von ca. 1 Sekunde realisiert.

Hinweise der Motorenhersteller bezüglich Umschaltzeit und max. Einschaltzeit (ED) beachten.



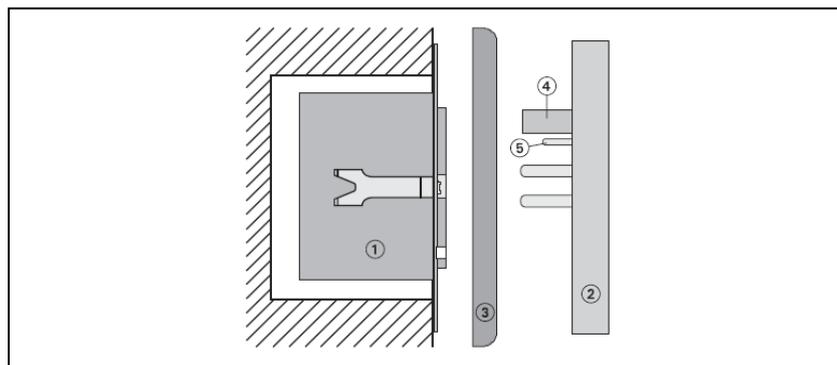
8. Installationshinweise

Der Memory-Aufsatz kann nur in Verbindung mit dem Motorsteuerungs-Einsatz JM in Betrieb genommen werden.

Der Motorsteuerungs-Einsatz JM ① wird in einer 60 mm Unterputzdose montiert (Empfehlung: tiefe Dose).

Die Anschlussklemmen des Einsatzes müssen dabei unten liegen. Der Memory-Aufsatz JM ② wird zusammen mit dem Rahmen ③ auf den Einsatz aufgesteckt.

Die elektrische Kontaktierung erfolgt über den Stecker ④ und ⑤.



9. Anschluss Sensoren (nur bei Aufsatz mit Sensoranschluss)

Wichtig: Die Sensorleitung führt Schutzkleinspannung (SELV). Installationsvorschriften nach VDE 0100 beachten.

Sonnensensor:

Der Sonnensensor wird an der Fensterscheibe befestigt und ermöglicht die Sonnenschutzfunktion.

Wählen Sie die Position des Sensors, bis zu welcher die Jalousie bei Überschreiten des Helligkeitswertes gefahren werden soll. Vor Ausführung der Sonnenschutzfunktion muss die Jalousie mit 'Dauerlauf' (Laufzeit 2 Minuten) in die obere Endlage gefahren werden.

Die Sonnenschutzfunktion setzt ca. 2 Minuten nach Überschreiten des werksseitig eingestellten Helligkeitswertes (ca. 20000 Lux) ein, die Jalousie fährt ab. Diese Verzögerung (Hysterese) um ca. 2 Minuten ist erforderlich, um kurzzeitige Helligkeitsschwankungen zu kompensieren. Die Jalousie bzw. Rolllade wird nicht bei jeder Helligkeitsdifferenz auf- und abgefahren. Wenn der werksseitig eingestellte Helligkeitswert mindestens 15 Minuten unterschritten ist, wird die Jalousie wieder aufgefahren (kurzzeitige Helligkeitsschwankungen werden nicht berücksichtigt).

Glasbruchsensor:

Der Glasbruchsensor wird an der Fensterscheibe befestigt. Bei Zerstörung der Fensterscheibe wird die Jalousie in die untere Endlage gefahren. Anwendung: Schutz gegen Witterung bei Glasbruch.

Die Glasbruch-Meldung wird mit der Taste  zurückgesetzt und die Jalousie fährt hoch.

Glasbruchsensoren dürfen nicht zusammen mit dem Windsensor verwendet werden. Die Windschutzfunktion (Jalousie fährt auf) ist nach Glasbruch gesperrt, die Jalousie oder Rolllade bleibt geschlossen.

UP-Verlegung.

Die zusätzlichen Steckkontakte  beim Memory-Aufsatz JM mit Sensoranschluss werden, zum Anschluss einer Sensorleitung, in den Einsatz geführt. Der Anschluss des Sensors erfolgt über Schraubklemmen (siehe Bedienungsanleitung 'Einsatz').

AP-Verlegung (Abdeckung mit Sensoranschluss)

Die Sensorleitung  wird hinter der Tragplatte (zwischen Wand und Tragplatte) durch die Öffnung  in den Leitungskanal  des Einsatzes eingeleitet. Die Leitung wird direkt durch den Leitungskanal zur Anschlussklemme  geführt. Die Leitung muss präzise im Leitungskanal liegen und darf keine Schlaufen zum AC 230 V Anschlussklemmraum bilden.

10. Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Service-Center

Kupferstr. 17-19

D-44532 Lünen

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 51

Telefax: 0 23 55 . 80 61 89

E-Mail: mail.vki@jung.de

Technik (allgemein)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 55

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

Technik (KNX)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 56

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

 Das -Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.